



Axel Müller
Mitglied des Deutschen Bundestages

Axel Müller, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Bundesminister für Digitales und Verkehr
Herrn Dr. Volker Wissing, MdB
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Berlin, 30.06.2022

Sehr geehrter Herr Minister,

Axel Müller, MdB

Parlamentsbüro
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-79217
Fax: +49 30 227-70217
axel.mueller@bundestag.de

Politikladen
Bürger- und Wahlkreisbüro
Rosenstraße 26
88212 Ravensburg
Telefon: +49 751-56964966
Fax: +49 751 56932693

Direkt gewähltes Mitglied des
Deutschen Bundestages
für Oberschwaben und das Allgäu
(Wahlkreis 294 Ravensburg)

seit Beginn meiner Abgeordnetentätigkeit ist meine Wahlkreisarbeit geprägt vom kontinuierlichen Dialog mit allen wichtigen Akteuren meiner Heimat. Im Rahmen dieser Begegnungen bin ich in den vergangenen Tagen verstärkt auf den für das 2. Halbjahr 2022 angekündigten Planungsbeginn der B30-Ortsumfahrung Gaisbeuren und Enzisreute angesprochen worden.

Der im Koalitionsvertrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vereinbarte Infrastrukturkonsens bei den Bundesverkehrswegen (S. 38) hatte vor Ort in den vergangenen Monaten – wie vermutlich in vielen Regionen der Bundesrepublik – für Unruhe gesorgt. Aus einem Schreiben von Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Oliver Luksic an Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Benjamin Strasser wurde dann Anfang Mai öffentlich, dass die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg den Planungsbeginn für das Vorhaben B30, Enzisreute-Gaisbeuren, weiterhin für das 2. Halbjahr 2022 vorsieht. Ebenso geht PStS Luksic in seinem Schreiben davon aus, „dass die Projekte, deren Planung in Baden-Württemberg bis 2025 begonnen werden soll oder bereits begonnen wurde, weiterhin vom Land im stetigen Austausch mit dem Bund verlässlich und ohne Zeitverzug umgesetzt werden.“¹

¹ <https://benjamin-strasser.de/mitteilung/engelhardt-strasser-keine-verzoegerungen-der-b-30-planungen-durch-den-bund>



Gleichwohl sind die Sorgen bezüglich eines zügigen Planungsbeginns der Ortsumfahrungen zurück und scheinen neue Nahrung erhalten zu haben.

Daher möchte ich Sie fragen, inwiefern es – bezogen auf die B30-Ortsumfahrung Gaisbeuren und Enzisreute – neue Erkenntnisse oder Planungen gibt, die vom bisher im Konsens von Bund, Land und Kommune kommunizierten Zeitplan abweichen.

Bewusst nutze ich das Instrument eines nicht-öffentlichen Briefes und nicht des parlamentarischen Frageswesens, um keinen Beitrag zur Verschärfung der Sorgen in der Region zu leisten.

Daher wäre ich Ihnen jedoch für eine möglichst zeitnahe Beantwortung und Einschätzung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Müller, MdB
Vorsitzender Richter am Landgericht a. D.